

## MITGLIEDSANTRAG

**Ich möchte Mitglied im Verein Zeig Herz e. V. werden:**

NAME	<input type="text"/>
VORNAME	<input type="text"/>
STRASSE, NR.	<input type="text"/>
PLZ, ORT	<input type="text"/>
GEBURTSDATUM	<input type="text"/>
E-MAIL	<input type="text"/>
TELEFON	<input type="text"/>

\* Pflichtfelder

- Den jährlichen Mitgliedsbeitrag von 32,- € werde ich jährlich auf das angegebene Konto überweisen. (16,- € für Schüler und Studenten)

*Als Mitglied von Zeig Herz e. V. erhalte ich den jährlichen Rundbrief, der über die Arbeit in den Kindertagesstätten und das HOPE SCHOOLS Projekt informiert.*

- Ich möchte regelmäßige Informationen, wie den jährlichen Rundbrief, per E-Mail erhalten.

---

Datum, Unterschrift

**Bitte senden Sie den Mitgliedsantrag an:**

Claudia Wagner, A.-J.-Tröster-Str. 1, 35510 Butzbach



## AUF EINEN BLICK



Zeig Herz e. V. (gegründet 1994) ist ein eingetragener Verein zur Unterstützung sozialer Einrichtungen in Südafrika.

### Spendenkonto

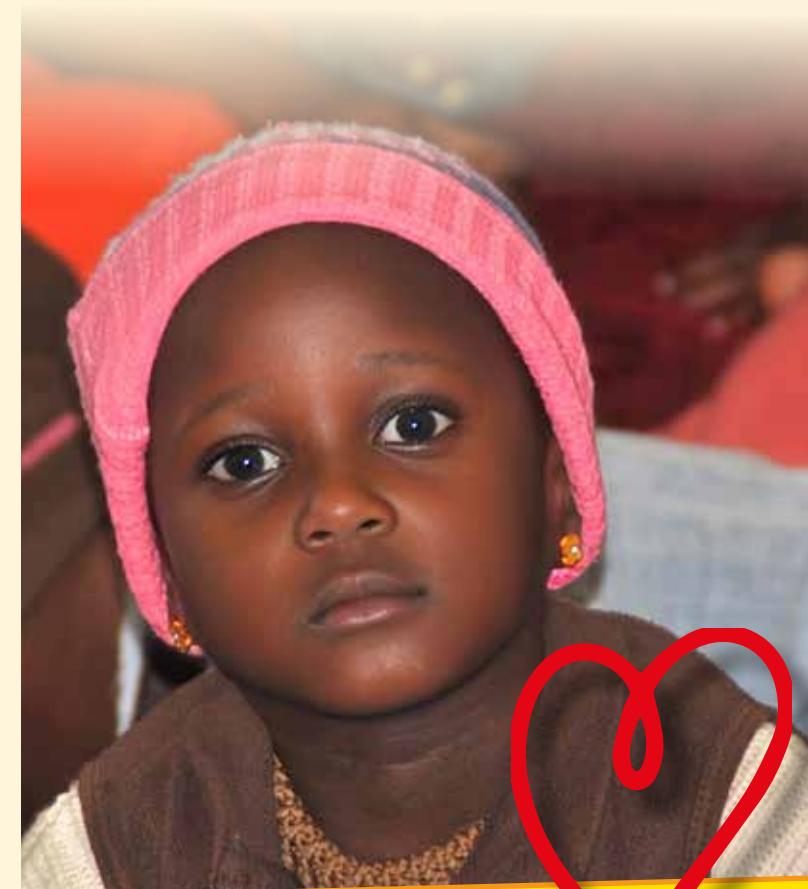
Volksbank Gütersloh  
IBAN: DE92 4786 0125 0024 9789 00  
BIC: GENODEM1GTL

### Vorstand

Claudia Wagner  
A.-J.-Tröster-Str. 1  
35510 Butzbach

### Kontakt im Internet

[www.zeigherz.de](http://www.zeigherz.de)  
[info@zeigherz.de](mailto:info@zeigherz.de)



## INFORMATION

Mit einer HIV-Rate von bis zu 19% ist Südafrika nach wie vor eines der am stärksten von HIV/AIDS betroffenen Länder. Zusätzlich ist das Eastern Cape, in dem die Projekte von Zeig Herz e. V. liegen, die ärmste Region Südafrikas. Umso wichtiger ist es, gerade in dieser Region die Menschen zu unterstützen, die durch ihre Erkrankung und Ihrer Armut Hilfe benötigen.

### **Wir unterstützen derzeit drei Kindertagesstätten:**

Das **SONGEZE Day Care Center** in Duncan Village, (großes Armenviertel in East London) mit ca. 120 Kindern in vier Gruppen. Die Kinder bekommen täglich ein warmes Mittagessen.

Die **Kindertagesstätte LIVING STONES** liegt ca. 40 km außerhalb von East London in Potsdam, einem ländlichen Gebiet. Sie ist eine einfache Einrichtung bestehend aus umfunktionierten und liebevoll gestalteten und bemalten Schiffscontainern. Auch hier lernen ca. 30 Kinder von 3-5 Jahren mit zwei Erzieherinnen spielerisch erste englische Worte, Zahlen und Farben.



Die **Kindertagesstätte LITTLE SPARKLERS**, die den Hope Schools angegliedert ist. Diese betreut derzeit ca. 40 Kinder mit vier Erzieherinnen.

Das **Schulprojekt HOPE SCHOOLS** entstand aus dem Gedanken, all den Kindern, die bereits die Kindertagesstätte besucht haben, die Möglichkeit einer qualifizierten Schulbildung zu geben. Die Schule umfasst derzeit 12 Klassen und wird räumlich erweitert. Das Lehrerkollegium besteht aus engagierten, qualifizierten und christlich motivierten Menschen. Diese betreuen in liebevoller Weise die Schüler, die oft sozial, ökonomisch und gesundheitlich belastet sind. Die „Schulen der Hoffnung“ stellen eine Chance für junge Menschen dar, durch eine gute Schulbildung später einmal für sich selber sorgen zu können.

## UNTERSTÜTZUNG

### **Wie können Sie Zeig Herz e. V. unterstützen?**

#### **Mitgliedschaft**

Unterstützen Sie Zeig Herz e. V., indem Sie Mitglied werden. Einen Mitgliedsantrag finden Sie umseitig oder auf [www.zeigherz.de](http://www.zeigherz.de)

#### **Spenden**

Unabhängig von einer Mitgliedschaft können Sie Zeig Herz e. V. mit einer Spende unterstützen. Unsere Bankverbindung finden Sie ebenfalls umseitig. Einmal im Jahr erstellen wir Spendenquittungen. Hierfür benötigen wir Ihre vollständige Adresse. Bitte teilen Sie uns diese per Post, per E-Mail oder bei Ihrer Überweisung unter Verwendungszweck mit.

#### **Was geschieht mit dem Geld?**

Da unsere Mitarbeiter ehrenamtlich arbeiten, kommt jeder gespendete Euro in Südafrika an. Vor Ort in Südafrika werden die Projekte vom „Zeig Herz Komitee“ betreut, welches aus vier Personen besteht. Es entscheidet vor Ort über die Verwendung der Gelder für Lebensmittel, Spielzeug, Material, Personalkosten oder Reparaturen. Mitglieder des Vorstandes sind regelmäßig in East London zu Gast, um sich von der ordnungsgemäßen Verwendung der Spendengelder zu überzeugen.